

# Deutsche Heldentaten



**Mutter mit Kind wird von deutschem Soldaten erschossen.  
Mordaktion an der jüdischen Bevölkerung in Ivangorod 1942.**

**Beim Überfall auf Polen 1939 und vor 80 Jahren, am 22. Juni 1941, auf die Sowjetunion war das Kriegsziel die Eroberung von „Lebensraum im Osten“ für die „germanische Rasse“, die weitgehende Ausrottung und Versklavung der Bevölkerung, die vollständige Vernichtung der Juden, der Roma und Sinti. Wehrmachtsangehörige töteten an unzähligen Orten Kriegsgefangene und Zivilpersonen, die zu Partisanen und Saboteuren erklärt wurden. Vergewaltigungen von Frauen und deren anschließende Erschießung waren an der Tagesordnung. Das Bild von Menschen, die an Galgen hingen, wurde typisch für die besetzten Teile der Sowjetunion. Bei der Ausplünderung der besetzten Gebiete war der Hungertod für große Teile der Bevölkerung die einkalkulierte Folge. Millionen Menschen fielen diesem verbrecherischen Vernichtungskrieg der deutschen Wehrmacht im Osten zum Opfer.**

**An zahlreichen Orten kooperierte die Wehrmacht bei der Ermordung von jüdischen Männern, Frauen und Kindern mit den mobilen Einsatzgruppen der SS. So wurden in der Schlucht von Babij Jar bei Kiew am 29. und 30. September 1941 über 33.000 jüdische Menschen von den Erschießungskommandos der SS unter Beihilfe der Wehrmacht umgebracht.**